

Alwang,

Wilhelm

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 556

1AR(RSHA)X809/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pa 52

Echter?

1 AR (RSHA) 809/65

A l w a n g

Wilhelm

27.8.14 Nürnberg

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen: 3. Nachtrag

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste unter Ziffer

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt1942..... in
(Jahr)

Ansbach, Neustadt 36

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BrA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 18.3.65 an: B-W Antwort eingegangen: 20.4.65

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis SK BW
vom 6.4.65 in ,,F,r,e,i,b,u,r,g,/Br,,,

..... Mozartstr. 10
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

vom verstorben am:

in

Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 - ~~2210/64~~ - N -
70/65

1 Berlin 42, den .17.3.1965
Tempelhofer Damm 1-7
Tel.: 66 0017, App. 25 71

An

Landeskriminalamt Baden-Württemberg
Sonderkommission - Zentrale Stelle-
z.H. v. Herrn ~~KR~~ Weida -o.V.i.A.-
714 L u d w i g s b u r g
Wilhelmstr. 1

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin 1 AR 123/63)
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzigen
Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schicksals
der nachgenannten Person erforderlich:

A l w a n g	Wilhelm
.....	
(Name)	(Vorname)
27.8.1914 Nürnberg	<u>F r e i b u r g /Breisgau</u>
.....	<u>Mozartstr. 10</u>
(Geburtstag, -ort, Kreis)	(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen und möglichst
an den Vorgenannten nicht heranzutreten.

Im Auftrage

Paul
(Paul, KK)

/mo Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
~~lauten richtig:~~
~~XXXXXXXXXXXX~~

Die gesuchte Person ist - ~~war~~ - wohnhaft und polizeilich gemeldet: Freiburg/Br., Mozartstrasse 10

ist verzogen am - - nach - -

Rückmeldung liegt - nicht - vor. - -

Die gesuchte Person ist verstorben am - - in - -

beurkundet beim Standesamt - - Reg.Nr. - -

Die gesuchte Person ist vermißt seit - -

Todeserklärung durch AG - -

am - - Az.: - -

Sonstige Bemerkungen:

A l l w a n g soll Direktor sein; ob in der Wirtschaft oder im Schulwesen ist nicht bekannt.

Allwang ist Direktor des Gerling-Konzerns.

Tgb.Nr.SK.ZSt.III/8-180/63

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1 000 B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1-7

übersandt.



Ludwigsburg, den 6. April 1965

Landeskriminalamt Baden-Württemberg
Sonderkommission -Zentrale Stelle-

I.A.

(Weida)
Kriminalrat

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 12. 6. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: A l w a n g , Wilhelm

1258707

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztekammer	☐	☐
3. PK	☒	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☐	16.	☐	☐
5. RUSHA	☒	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☐	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Unterlagen ausgew. - Fotokop. angef. -

2) Bef. Bl. SD 28/40 u. 51/42

3) Anfragen v. 26.1.63 Dinnelshof, 3.1.64 Hamburg

Vw 24/6.64

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Alwang Wilhelm

~~SS-Geheimf.~~ Beruf: Führer

Geborene:

Geb.-Datum: 27.3.14 Geb.-Ort: Nürnberg

Nr.: 7350325 Aufn.: 1. Jan. 1940

Aufnahme beantragt am: 12.7.39

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Gelöst:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Zugang zur Wehrmacht:

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung: Sch. Schloßhof 9

Ortsgr.: Schwaig Gau: Franken

Franko 4.40/30

Monatsmeldg. Gau: Nr. Bl.

Lt. NL/..... vom Ⓢ

Wohnung: N. Stad. Hofst. 48

Ortsgr.: Nürnberg Gau: Franken

Monatsmeldg. Gau: Franken Nr. 4.42 Bl. 10

Lt. NL/..... vom Ⓢ

Wohnung: A. Neustadt 36

Ortsgr.: Ausbach Gau: Franken

Monatsmeldg. Gau: Braunes Haus Nr. 8.42 Bl. 1 Ⓢ

Lt. NL/..... vom (1.9.41)

Wohnung: Ausbach, Neustadt 36

Ortsgr.: Braunes Haus Gau: B. L.

Monatsmeldg. Gau: Nr. Bl.

Lt. NL/..... vom

Wohnung: info melde!

Ortsgr.: Gau: 10

Freikorps : von bis Stahlhelm : Jungdo : HJ : SA : SA-Ref. : NSKK : NSKK : Ordensburgen : Arbeitsdienst :	Alte-Armee : Front : Dienstgrad : Gefangenhaft : Orden und Ehrenzeichen : <i>KVK 2. Klasse (1944)</i> <i>KVK II o. Sch.</i> <i>Bundespf. HZ. Nr. (1944)</i> Verw.-Abzeichen : Kriegsbefähigt % :	Auslandstätigkeit : Deutsche Kolonien : Befond. sportl. Leistungen :
H-Schulen : von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr : Polizei : Dienstgrad : Reichsheer : <i>14. 10. 36 - 25. 10. 38</i> <i>4. R. 21.</i> Dienstgrad : <i>Hptz. d. Res.</i>	Aufmärsche : Sonstiges :

Fragebogen

zum Verlobungs- und Heiratsgesuch

(von Frauen sinngemäß ausfüllen)

Name (leserlich schreiben): *Thwang Wilhelm Oskar*

in $\frac{1}{2}$ seit *1. 11. 33.* Dienstgrad: *44-Stümmann* $\frac{1}{2}$ -Einheit: *1/3.*

in SA von */* bis */*, in SJ von */* bis */*

Mitgliedsnummer in Partei: */* in $\frac{1}{2}$: *152190*

geb. am *27.8.1914.* zu *Stünberg.* Kreis: *Mittelfranken*

Land: *Bayern* jetzt Alter: *22 Jahre* Glaubensbef.: *kath.*

Dehiger Wohnsitz: *Schwabmühl.* Wohnung: *Schloßhofstr. 9.*

Beruf und Berufsstellung: *Vericherungs-Stangensteller.*

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? *nein*

Liegt Berufswechsel vor? *nein*

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):
4. 17. Sportabzeichen, versch. Preise von Sportförsen.

Ehrenamtl. Tätigkeit: *keine*

Dienst im alten Heer: Truppe */* von */* bis */*

Freikorps. von */* bis */*

Reichswehr von */* bis */*

Schutzpolizei von */* bis */*

Neue Wehrmacht */* von */* bis */*

Letzter Dienstgrad: */*

Frontkämpfer: */* bis */* verwundet */*

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: */*

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): *ledig*

Welcher Konfession ist der Antragsteller? *kath.* die zukünftige Braut? *kath.*

(Als Konfession wiß auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — *nein.*

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? *kath.*

Lebenslauf:

Am 27.8.1914 wurde ich als Sohn des Heizeren Gustav Thwang und dessen Ehefrau Anna Maria geb. Haarbauer als Kind in Stünberg geboren. Ich spreche und

Laufen erlernte ich in den normalen Gymnasien, gefährliche
Kinderkrankheiten hatte ich keine. Im Herbst 1928 kam ich
in die Volksschule welche ich zum April 1928 mit gutem Erfolg
beendete. Mein spezielles Fach war Rechnen, auch bin ich
bereits während meiner Schulzeit mehrere male sportlich
mit guten Leistungen hervorgetreten. Am 2.4.1928 trat
ich in die Lehre bei der Nürnberger-Lebensversicherungs-
Bank ein. Einen Monat später kam ich in die kaufmänni-
sche Berufsschule u. zur in den a-Kurs den ich 2 Jahre beendete.
1930 absolvierte ich mein 3. Berufsschuljahr, in der
in diesem Jahre gegründeten Versicherungs-Fachschule.
Nach Beendigung der Schulzeit sowie Abkürzungs meiner
Lehrzeit wurde ich von meiner Fz als Tugentkeller über-
nommen. Nachdem ich mich bereits während meiner Berufs-
schulzeit und später, in einem Sportverein betätigte, trat
ich 1932 der neu entstandenen Sportabteilung meiner Fz bei.

Im November 33 trat ich zusammen mit meinem
Bruder Heinrich geb. 21.5.1912 der 44 bei. Während meine Frei-
zeit bisher nur mit Sport u. beruflicher Weiterbildung ausge-
füllt war, bekam ich erst nach Eintritt in die 44 Gelegen-
heit meinen Dienst am Volke zu leisten der mich auch innerlich
vollkommen mitries u. ausfüllte. Im Sommer 35 erwarb ich
mir das 4.-St. Sportabzeichen. Im Jahre 1934 am Freitag war
ich Ordnungsführer beim Fest für Ehrengäste während es mir 1935
vergönnt war beim Mannblock des Oberabschnittes Süd am
Führer vorbei zu marschieren. In der Werbeaktion 1935 für das
„Schwarze Korps“ konnte ich als bester Einzelwerber meines
Stammes 1/3 hervorheben. Seit 1. April d. J. bin ich
als Sportwart im Stamm 1/3 tätig u. kann ich beim Sport-
fest des Stammes 1/3 im Dreikampf u. 3. Platz be-
legen. Am 7.7.36 wurde ich als „kämpflich“ für das Militär
gemustert und werde im November zum Wehrdienst
im Deutschen Reichsheer herangezogen.

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Nr. 1. Name des leibl. Vaters: *Thwang* Vorname: *Gustav*
Beruf: *Heizer* Jtz. Alter: *54 Jahre* Sterbealter: *54 Jahre*
Todesursache: *Wassersucht*
Überstandene Krankheiten: *Unbekannt*

Nr. 2. Geburtsname der Mutter: *Haarbauer* Vorname: *Anna Ursula*
Jtz. Alter: *60 Jahre* Sterbealter: *—*
Todesursache: *Keine*
Überstandene Krankheiten: *—*

Nr. 3. Großvater väterl. Name: *Ebner* Vorname: *Peter*
Beruf: *Bauer* Jtz. Alter: *32 Jahre* Sterbealter: *32 Jahre*
Todesursache: *Unbekannt*
Überstandene Krankheiten: *—*

Nr. 4. Großmutter väterl. Name: *Thwang* Vorname: *Anna*
Jtz. Alter: *70 Jahre* Sterbealter: *70 Jahre*
Todesursache: *Altersschwäche*
Überstandene Krankheiten: *Unbekannt*

Nr. 5. Großvater mütterl. Name: *Riedberger* Vorname: *Andreas*
Beruf: *Lehrer* Jtz. Alter: *61 Jahre* Sterbealter: *61 Jahre*
Todesursache: *—*
Überstandene Krankheiten: *—*

Nr. 6. Großmutter mütterl. Name: *Haarbauer* Vorname: *Magdalena*
Jtz. Alter: *68 Jahre* Sterbealter: *68 Jahre*
Todesursache: *Altersschwäche*
Überstandene Krankheiten: *—*

Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und bin mir bewußt, daß wissentliche falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Thwang G. Hg.
(Ort)

den 22. Juli 1936 193
(Datum)

G. Thwang
(Unterschrift)

1 AR (RSHA) 809/ 65

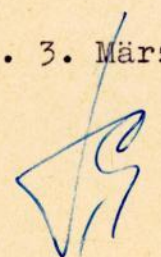
1. Vermerk

A l w a n g , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. VOB1. 1/43 gehörte er dem RSHA an. Seine Beschäftigungsdienststelle wird nicht erwähnt. Die DC-Unterlagen besagen nur, dass er 1941 als U'Stuf. Führer im SD war.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. A l w a n g keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 3. März 1965



1.

1) Vermisch.

Der Vorratbestand der Rohstoffe ist sehr mangelhaft
ermittelt. Es kann jedoch bei der eins. Verfü-
gung verbleiben. A dürfte nach der NC-Unter-
lagen beim NSUH nur personell geführt werden
sein. Diese Karte enthält keine weiteren Anfor-
derungen. Es ist im Zusammenhang einzusetzen (vgl.
Bemerkungen)

2) Einzelverfü-

14. MAI 1955
R